

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler-Gruppe investiert in die Zukunft: Campus Willstätt setzt in 2024 neue Maßstäbe für die Ausbildung

- **Durch Umzug der technischen Ausbildungswerkstatt von Oberkirch nach Willstätt wird die Ausbildungsfläche verfünffacht**
- **Koehler investiert in Maschinenpark für zukunftsfähige Ausbildung von jährlich 30 Nachwuchskräften in den Bereichen Elektronik, Mechatronik und Industriemechanik**
- **Strategische regionale Positionierung zwischen den Koehler Paper Produktionsstandorten Oberkirch und Kehl**

Oberkirch, 15.04.2024 – Die Koehler-Gruppe hat 2022 in Willstätt das ehemalige Orsay-Gelände in direkter Nachbarschaft zu Beaver Paper, einem Unternehmen der Koehler-Gruppe, erworben. Am neuen „Campus Willstätt“ werden mittelfristig ca. 170 Arbeitsplätze angesiedelt. Die Räumlichkeiten bieten Koehler die Möglichkeit, ein modernes und attraktives Ausbildungszentrum für die Ausbildung der betriebstechnischen Berufe aufzubauen, das dem hohen Qualitätsanspruch der Ausbildung bei Koehler entspricht und die Auszeichnung als Best Place to Learn unterstreicht.

Investition von rund 73 Millionen Euro in neuen Standort

Die Koehler-Gruppe ist ein Traditionsunternehmen mit über 215-jähriger Unternehmensgeschichte. Kai Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe, betont: „Entscheidungen werden bei uns mit Weitblick getroffen und sind nicht auf kurzfristige Gewinne ausgelegt.“ Auch am Standort Willstätt verfolgt das Unternehmen langfristige Pläne, sodass auch kommende Generationen noch davon profitieren werden. Aus diesem Grund investiert die Koehler-Gruppe umfangreich in das ehemalige Orsay-Gelände. „Wir gehen mittlerweile von einem Investitionsvolumen in den neuen Standort von rund 73 Millionen Euro aus“, ergänzt Furler. Von besonderem Vorteil ist die strategische Lage zwischen den beiden Standorten der Koehler-Gruppe in Oberkirch und Kehl. Der expandierenden international erfolgreichen Unternehmensgruppe bieten sich auf dem großen Areal vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten. Diese Expansions-Möglichkeiten sind baulich, insbesondere am Firmenstammsitz in Oberkirch, begrenzt. So ist auch die bisherige Ausbildungswerkstatt in Oberkirch an ihre Kapazitätsgrenze für den wachsenden Bedarf an Nachwuchskräften in der Instandhaltung gelangt.

Modernste Ausstattung steigert die Qualität des ohnehin schon hohen Ausbildungsniveaus

Die Koehler-Gruppe bildet derzeit laufend rund 90 Nachwuchskräfte an unterschiedlichen Standorten aus. Der Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs ist jedoch deutlich höher. Mit dem neuen technischen Ausbildungszentrum in Willstätt werden die Ausbildungszahlen signifikant erhöht. Das Ausbildungszentrum wird jährlich 30 Ausbildungsplätze in den Berufsbildern Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



für Betriebstechnik sowie Mechatroniker anbieten. Die zur Verfügung stehende Ausbildungsfläche ist im Vergleich zur bisherigen Ausbildungswerkstatt fünfmal so groß und wird zahlreiche Schulungsräumlichkeiten und modernste Lernarbeitsplätze für die unterschiedlichen Grundfertigkeiten der Berufsbilder bereitstellen. Bei der Neugestaltung des Gebäudes war es dem Unternehmen wichtig, dass ein bleibender Eindruck entsteht. Eine großzügige Glasfassade sowie eine elegante Galerie, die den Blick auf die Werkstattfläche ermöglicht, sind nur einige der Gestaltungselemente, die das neue Ausbildungszentrum so attraktiv machen werden.

Neuer Maschinenpark für optimale Ausbildung

Im Ausbildungszentrum werden die Auszubildenden in den ersten beiden Lehrjahren intensiv auf ihren Einsatz in der Instandhaltung in den Werken Oberkirch und Kehl im dritten Lehrjahr vorbereitet. Elke Renz, Bereichsleiterin Personal und Recht bei der Koehler-Gruppe, zeigt sich begeistert von den neuen Möglichkeiten: „Während ihrer Ausbildungszeit profitieren die Nachwuchskräfte der betriebstechnischen Ausbildungsberufe bei Koehler von einem neuen Maschinenpark, von einer umfangreichen Ausstattung für die Prüfungsvorbereitung sowie von großzügigen Schulungsräumen. Die Großinvestition in ein modernes und attraktives Ausbildungszentrum zeigt, wie wichtig Koehler die Ausbildung der eigenen Fachkräfte ist.“

Die für die Papierproduktion elementaren Ausbildungsberufe zum Papiertechnologen sowie Maschinen- und Anlagenführer in der Papierweiterverarbeitung, in der jährlich rund 20 Auszubildende starten, benötigen die Nähe zur Produktion und Qualitätsprüfung. Aus diesem Grund verbleiben diese Berufsbilder, wie auch die kaufmännischen Ausbildungsberufe, an den Standorten in Oberkirch und Kehl. Auch an den bestehenden Standorten sind in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen in die Ausbildung geplant. Die papiertechnische Ausbildung bei Koehler gehört deutschlandweit zur besten, wie zuletzt wieder der bundesbeste Abschluss eines Absolventen der Koehler-Gruppe deutlich gemacht hat.



Abbildung: Das neue hochmoderne Ausbildungszentrum am Standort Willstätt verfügt zukünftig über zahlreiche Schulungsräumlichkeiten und modernste Lernarbeitsplätze

Quelle: Koehler-Gruppe



Abbildung: Mehr als verfünffacht hat sich der Platz für die jährlich 30 Nachwuchskräfte in den Bereichen Elektronik, Mechatronik und Industriemechanik

Quelle: Koehler-Gruppe

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Abbildung: In den neuen Standort in Willstätt investiert die Koehler-Gruppe rund 73 Millionen Euro.

Quelle: Koehler-Gruppe



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit dem neuen Camps Willstätt leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich Erfolgsfaktor Mensch zu erreichen.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 75 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392